

PRESSEMITTEILUNG VOM 28.01.2021

## **Dachverband Tanz Deutschland fördert 342 Förderanträge mit insgesamt 3,79 Mio. Euro. Höhere Fördermittel sind dringend notwendig!**

Das Hilfsprogramm DIS-TANZEN geht nach der Bewilligung von weiteren Anträgen im März in die dritte Runde. Im zweiten Durchlauf der Initiative werden aktuell 166 Tanzschulen und kulturelle Einrichtungen mit tanzpädagogischem Angebot mit rund 2,3 Millionen Euro unterstützt, 176 Vorhaben soloselbstständiger Tanzschaffender erhalten eine Förderung von insgesamt 1,49 Millionen Euro. Aufgrund der zahlreichen, qualitativ hohen Anträge und der, bezogen auf diese Anzahl, geringen Fördermittel können spannende und förderwürdige Vorhaben nicht durch DIS-TANZEN gefördert werden. **Der Dachverband Tanz Deutschland unterstützt daher aktiv die Initiative von Kulturstaatsministerin Monika Grütters, weitere Mittel verfügbar zu machen, um den offensichtlichen, dringenden Bedarf für Solo-Selbstständige aus dem Tanzbereich decken zu können.** Bezogen auf den Bedarf allein im Tanzbereich (Hilfsprogramme TANZPAKT RECONNECT, STEPPING OUT und DIS-TANZEN) steht den zur Verfügung stehenden Mitteln ein Mehrbedarf von 30 Millionen Euro gegenüber.

Die Jury von DIS-TANZ-IMPULS, bei der sich Tanzschulen und kulturelle Einrichtungen mit tanzpädagogischem Angebot bewerben konnten, erhielt in der nun abgeschlossenen, zweiten Antragsrunde 416 Anträge mit einem Antragsvolumen von 6,6 Millionen Euro aus der gesamten Bundesrepublik. In der ersten Förderrunde Ende letzten Jahres waren es 266 Anträge. Für die zweite Antragsrunde von DIS-TANZ-SOLO gingen 957 Anträge aus allen Bundesländern ein. Das Antragsvolumen betrug dabei rund 8 Millionen Euro. Im Vergleich zur ersten Runde hat sich die Zahl der eingereichten Anträge verdoppelt. Dies führte zu einer Förderquote von nur 18,4 Prozent – ein Ergebnis, das den weiterhin steigenden Bedarf der Tanzschaffenden aufs Neue schmerzlich verdeutlicht.

Durch ihre Förderentscheidungen möchte die Jury von DIS-TANZ-SOLO besonders die Diversität des Tanzbereichs und der Akteur\*innen in der Tanzszene abbilden. *„Wir konnten auch mit der zweiten Runde dieses Hilfsprogramms Projekte aus unterschiedlichen tänzerischen Sparten fördern - von rechnerbasierten wissenschaftlichen Vorhaben, über digitale Konzepte bis zu Entwicklungsprozessen für neue Projekte.“* betont die Jury. Zudem war sie darauf bedacht, sowohl jungen als auch etablierten Persönlichkeiten finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen. Vorhaben, die an eigene künstlerische Positionen anknüpfen und zugleich einen Mehrwert für das Feld aufzeigen – durch konkrete Methoden, die interdisziplinäre Ausrichtung von Projekten, Vermittlung wie Veröffentlichung – stachen besonders heraus.

Jurymitglieder von DIS-TANZ-IMPULS waren Jürgen Ball, Dr. Klaus Kieser, Kadir Amigo Memis, Justo Moret und Linda Müller. Bei DIS-TANZ-SOLO entschieden Raphael Hillebrand, Helge Letonja, Simone Schulte-Aladag, Susanne Stephani und Anne Rieger.

Die dritte Ausschreibungsrunde von DIS-TANZ-SOLO beginnt am 01.03.2021, Antragsfrist ist der 22.03.2021. Aktuelle Informationen werden regelmäßig auf [www.dis-tanzen.de](http://www.dis-tanzen.de) veröffentlicht.

### **Pressekontakt:**

Dachverband Tanz Deutschland, Alexa Junge, Telefon: +49(0)30 - 37 44 33 92  
[presse@dachverband-tanz.de](mailto:presse@dachverband-tanz.de) // [www.dachverband-tanz.de](http://www.dachverband-tanz.de)

Der Dachverband Tanz Deutschland e.V., Diehl+Ritter gUG und JOINT ADVENTURES / NATIONALES PERFORMANCE NETZ sind mit ihrer gemeinsam entwickelten und koordinierten Bundestanzförderung Teil des Rettungs- und Zukunftsprogramms NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).